

IAB-Tage "Beton" 2022: Multi-faceted conference program, casual atmosphere

IAB-Tage „Beton“ 2022: Programmvielfalt und familiäres Flair

About 150 delegates from science and industry took part in the IAB-Tage "Beton" 2022 conference

Rund 150 Branchenvertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft nahmen an den IAB-Tagen „Beton“ 2022 teil



Mit den Zukunftsfragen des Bauens setzten sich am 9. und 10. November 2022 in Weimar die IAB-Tage „Beton“ 2022 auseinander. An der zweitägigen Fachveranstaltung des Instituts für Angewandte Bauforschung (IAB) nahmen rund 150 Branchenvertreter aus Wissenschaft und Wirtschaft teil. Der Themenfokus lag auf dem ressourcenschonenden Umgang mit Baustoffen, neuen Produktionstechnologien sowie der Automatisierung im Bauwesen. Sechs Blöcke mit 21 Fachvorträgen sowie eine tagungsbegleitende Fachausstellung mit Unternehmen aus der Baustoff-, Baumaschinen- und Betonbauindustrie rundeten das Tagungsprogramm ab. Vom Team der BFT International waren Karla Knitter und Jens Maurus mit einem Ausstellungsstand vertreten.

Concrete conference to attract international audience again

“We are pleased to welcome you to the 28th edition of our Weimar conference dedicated to concrete,” said IAB

Beton-Fachtagung soll wieder internationales Publikum ansprechen

„Wir freuen uns, Sie zur 28. Ausgabe unserer Fachtagung für Beton in Weimar begrüßen zu dürfen“, hieß IAB-Institutssdirektor Dr. Ulrich Palzer die rund 150 angereisten Gäste aus Deutschland, Österreich und der Schweiz willkommen. „Unser Veranstaltungsformat geht auf die Jubiläumsausgabe Nummer 30 zu und soll zukünftig wieder größer und internationaler werden“, betonte Dr. Palzer zuversichtlich. Er übergab das Wort an die beiden Ehrengäste der Veranstaltung, Dr. Katja Böhler vom Thüringer Wirtschaftsministerium und Peter Kleine, Oberbürgermeister der Stadt Weimar. Die Staatssekretärin für Forschung, Innovation und Wirtschaftsförderung hob in ihrem Grußwort einmal mehr die prägende Rolle des Weimarer Bauforschungsinstituts für Thüringen hervor. Kleine dankte Palzer für dessen Engagement beim Ausbau der Wasserstoffforschung im Freistaat, welches über die Stadtgrenzen hinausgeht. Der Institutsdirektor ist in doppelter Funktion leitend für das IAB in Weimar wie auch das neu gegründete Hyson-Institut für Wasserstoffforschung in Sonneberg tätig.

Programmauftakt mit Impulspodien zur Ressourcenschonung und Mineralschaum

Trends und neue Impulse sollten am ersten Veranstaltungstag von den Podien Baustoffe und Ressourcen wie auch einem Vortragsblock zu Mineralschaumtechnologien ausgehen. Über die Entwicklung von RC-Leichtbeton auf der Basis von RC-Leichtgranulaten referierte zunächst Max Ramm vom IAB. Dabei ging er auf den Projektverlauf vom Recyclingprozess in Weimar bis zur Herstellung der Mauersteine bei den Jasto-Baustoffwerken in Ochten-

Figure: BFT International

Director Dr. Ulrich Palzer, welcoming about 150 delegates from Germany, Austria and Switzerland who had traveled to the event. "Our event format is approaching its 30th anniversary and is set to become larger and more international again," Dr. Palzer pointed out confidently. He passed the floor to the event's two special invitees, Dr. Katja Böhler, from the Thuringian Ministry of Economic Affairs, and Peter Kleine, Mayor of the City of Weimar. In her welcoming address, the State Secretary for Research, Innovation and Economic Development once again emphasized the formative role that the Weimar Institute of Applied Construction Research is playing for the State of Thuringia. She thanked Dr. Palzer for his commitment to expanding hydrogen research in the state, an effort that extends beyond the city limits. The institute director covers a dual role in managing the IAB as well as the newly founded Hyson Institute of Hydrogen Research in Sonneberg.

Program kick-off with panels on resource conservation and mineral foam

On the first day of the event, the panels on construction materials and resources as well as a series of lectures on mineral foam technologies were to highlight relevant trends while providing inspiration to attendees. Max Ramm, from the IAB, initially spoke about the development of lightweight concrete based on recycled lightweight granules. He explained how the project progressed from the recycling process in Weimar to the production of masonry blocks at Jasto-Baustoffwerke in Ochtendung. Additional questions were answered at the IAB stand at the trade exhibition accompanying the conference. Dr. Martin Reformat went on to present the clay calcination and grinding process also referred to as C/Clay developed by Loesche GmbH.



Figure: Kerstin Engelmann/IAB Weimar

Dr. Ulrich Palzer welcomed 150 participants to the 28th edition of the conference in Weimar

Dr. Ulrich Palzer begrüßte die 150 angereisten Teilnehmer zur 28. Ausgabe der Beton-Fachtagung in Weimar



**Machines
made in
Germany.**





dung ein. Zusätzliche Fragen wurden anschließend am Informationsstand des IAB auf der tagungsbegleitenden Fachausstellung beantwortet. Dr. Martin Reformat sprach im Anschluss über das beim Unternehmen Loesche GmbH entwickelte Verfahren zur Toncalcinierung und Mahlung, kurz C/Clay genannt.

Auf den Vortragsblock zu Baustoffen und Ressourcen folgte das Trendpodium Mineralschaum. „Wir beschäftigen uns am Institut schon seit längerem mit der Entwicklung neuer Verfahren und Technologien für den Herstellungsprozess“, so Mirko Landmann, Leiter des Fachbereichs Beton am IAB. „Mineralschaum ist ein Baustoff der Zukunft und die thematische Auseinandersetzung auf einer Fachtagung ein Novum.“ Wissenswertes über den Stand der Technik und Maschinen im Bauwesen erfuhren die Teilnehmer im abschließenden Podium. Unter anderem wurden eine am IAB entwickelte Experimental-Steinformmaschine, Technologietrends für Schalungen zum modularen Bauen und das automatisierte Mauern durch den Einsatz eines Seilroboters vorgestellt. Das Get-together am Institutssitz des IAB sorgte am Abend für familiäres Flair und rundete den ersten Veranstaltungstag ab.

Karla Knitter provided information to interested industry professionals at the BFT International exhibition stand

Am Ausstellungsstand der BFT International informierte Karla Knitter interessierte Branchenexperten

The series of lectures on construction materials and resources was followed by the trend panel on mineral foam. “At the institute, we have been working on developing new methods and technologies for the manufacturing process for quite some time,” said Mirko Landmann, Head of the IAB Concrete Department. “Mineral foam is a promising building material and our conference embarked on a completely new route by discussing this topic.” During the final panel, attendees learned interesting facts about the state of the art in construction technology and equipment. Among other things, panelists presented an experimental block molding machine developed at the IAB, technology trends for formwork suitable for modular construction, and an automated bricklaying process using a cable robot. The evening get-together at the IAB headquarters provided a laid-back atmosphere and wrapped up the first day of the event.

Attendees focused on sustainability and recycling

The second day began with Andreas Viebrock’s keynote that demonstrated how entrepreneurial courage can give rise to a greater degree of sustainability. His vision of a smart city with sustainable projects for housing construction is a true success story, just like the company, Viebrockhaus AG, as such. The audience continues to be primarily interested in sustainability and recycling. Thus, the subsequent technical presentations were fully dedicated to producing new building materials from old ones while outlining solutions that can potentially establish an intact circular economy in the construction industry.

The afternoon sessions concentrated on concrete products as well as 3D printing and automation in the construction industry. Highlights included newly developed lightweight concrete modules, a segmental prestressed concrete truss, UHPC precast elements, and innovative hollow-core curbstones that save resources

Nachhaltigkeit und Recycling dominieren das Publikumsinteresse

Wie unternehmerischer Mut zu mehr Nachhaltigkeit führen kann, zeigte zu Beginn des zweiten Veranstaltungstages der Impulsbeitrag von Andreas Viebrock. Seine Vision einer Smart City mit nachhaltigen Projekten für den Hausbau ist wie das Unternehmen Viebrockhaus AG selbst eine Erfolgsgeschichte. Nachhaltigkeit und Recycling dominieren nach wie vor das Publikumsinteresse. Daher widmeten sich die anschließenden Fachvorträge ganz der Herstellung neuer aus alten Baumaterialien und zeigten Lösungsansätze für eine intakte Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie auf.

Produkte aus Beton sowie der 3D-Druck und die Automatisierung im Bauwesen standen am Nachmittag im Programmokus. Neben neu entwickelten Leichtbetonmodulen, einem Spannbetonbinder in Segmentbauweise und UHPC-Betonfertigteilen wurden auch innovative Bordsteine mit Hohlraum zur Ressourceneinsparung und CO₂-Reduzierung vorgestellt. „Betontechnologien entwickeln sich wie jede andere Technologie weiter“, so Dr. Ulrich Palzer, „weshalb wir uns verstärkt für den Nachwuchs im Bauwesen und dessen Ideen einsetzen – jungen Startups stellen wir beispielsweise mit dem Gründerwettbewerb „get started 2gether“ (www.gs2g.de) starke Partner aus dem Forschungs- und Technologieverbund Thüringen (www.ftvt.de) zur Seite.“ Diese sollen laut Landmann auch eine gewichtige Rolle im Programm der nächsten Fachtagung spielen. Mit Fachvorträgen zur digitalen Qualitätsanalyse und 3D-Druckverfahren im Betonbau endete das zweitägige Branchenevent im Leonardo-Hotel in Weimar.

Gastgeber und Teilnehmerfeld waren sich am Ende über den Erfolg der Beton-Fachtagung einig. Ein fachlich vielseitiges Tagungsprogramm mit Impulsthemen und praxisorientierten Beiträgen sowie das familiäre Flair am Institutssitz in Weimar haben überzeugt.

Die nächste Ausgabe der IAB-Tage „Beton“ findet am 15. und 16. November 2023 in Weimar statt.

and reduce carbon emissions. “Like in any other field, the technologies related to concrete continue to evolve,” said Dr. Ulrich Palzer, “which is why we are increasingly committed to promoting young people in the construction industry and their ideas. For example, we link start-up businesses to strong partners from among the Forschungs- und Technologieverbund Thüringen (Thuringian Research and Technology Association; www.ftvt.de) as part of the “get started 2gether” founders’ competition (www.gs2g.de).” Mirko Landmann added that these partners will also take center stage in the program of the next conference. Specialist presentations on digital quality analysis and 3D printing processes in concrete construction concluded the two-day industry event held at Leonardo Hotel Weimar.

Event hosts and delegates were in agreement on the success of this concrete-related conference. Attendees particularly liked the technically diverse conference program including inspiring topics and practice-driven presentations, as well as the laid-back atmosphere at the IAB headquarters in Weimar.

The next IAB-Tage “Beton” edition will take place on 15 and 16 November 2023 in Weimar.

Figure: Thimo Hennig /AE Weimar



IAB's recycling competence: Max Ramm and colleagues provide information at the exhibition accompanying the conference

Recyclingkompetenz des IAB: Max Ramm und Kollegen informieren auf der tagungsbegleitenden Fachausstellung

CONTACT

IAB – Institut für Angewandte Bauforschung Weimar gGmbH

Über der Nonnenwiese 1

99428 Weimar/Germany

+49 3643 8684-0

kontakt@iab-weimar.de

www.iab-weimar.de



THE COLORIST THE ADD ON UNIT FOR SOPHISTICATED COLOURED CONCRETE BLENDING (FACEMIX OR THROUGHMIX)

- THE DESIGN OF THE COLORIST ALLOWS THE BLENDING OF UP TO 6 COLOURS
- THE MODULAR DESIGN OF THE COLORIST ALLOWS THE INTEGRATION TO ANY PAVER/BLOCK MACHINE
- THE SYSTEM IS EQUIPPED WITH ITS OWN CONTROL UNIT TO ALLOW AN EASY IMPLEMENTATION OF A SIMPLE SIGNAL HAND SHAKE
- NO REPROGRAMMING OF THE EXISTING PAVER/BLOCK MACHINE PLC NECESSARY
- THE MOVEMENTS OF THE COLORIST ARE FREQUENCY CONTROLLED TO FINE TUNE THE COLOUR BLENDING TO PERFECTION
- HIGH REPRODUCIBILITY OF A ONCE DEFINED BLEND
- THE BLENDING PARAMETERS CAN BE STORED IN A RECIPE FUNCTION

Baustoffwerke

Gebhart & Söhne GmbH & Co.KG

>> KBH Maschinenbau

Einoede 2, 87760 Lachen, Germany

Phone +49 (0) 83 31-95 03-0

Fax +49 (0) 83 31-95 03-40

maschinen@k-b-h.de

www.k-b-h.de